

Und euch zu beeifern, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu tun und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, so wie wir euch geboten haben.

1. Thessalonicher 4,11

Ursprung der Arbeit

körperliche Arbeit

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.

1. Mose 2,15

geistige Arbeit

Und Gott der HERR bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und wie irgend der Mensch ein lebendiges Wesen nennen würde, so sollte sein Name sein.

Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber für Adam fand er keine Hilfe, die ihm entsprach.

1. Mose 2,19.20

Ursprung der Arbeit

Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten und gesprochen habe: Du sollst nicht davon essen! – so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen:

Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens;

und Dornen und Disteln wird er dir sprossen lassen, und du wirst das Kraut des Feldes essen.

1. Mose 3,17.18

- Durch den Sündenfall wurde Arbeit anstrengend.
- Wir sollen nicht versuchen, der Anstrengung auszuweichen.
- Christen sollen fleißig sein.

Arbeit zum eigenen Unterhalt

Solchen aber gebieten wir und ermahnen sie im Herrn Jesus Christus, dass sie, in der Stille arbeitend, **ihr eigenes Brot essen**.

2. Thessalonischer 3,12

- Wir sollen für unseren eigenen Unterhalt sorgen können.

Arbeit und Wohlstand

Wenn wir aber Nahrung und Bedeckung haben, so wollen wir uns daran genügen lassen.

1. Timotheus 6,8

- Wie viel möchte ich haben und besitzen?
- Kennen wir noch Grenzen im Streben?
- Wir haben in Deutschland im Allgemeinen einen besonderen Wohlstand (das schließt Ausnahmen nicht aus!).

Arbeiten für andere

Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben habe.

Epheser 4,28

- Bin ich freigiebig und bereit, wenn möglich abzugeben?

Das Wohltun aber und Mitteilen vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Hebräer 13,16

Ich habe euch in allem gezeigt, dass man, so arbeitend, sich der Schwachen annehmen und der Worte des Herrn Jesus gedenken müsse, der selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.

Apostelgeschichte 20,35

Arbeit zur Vorsorge

Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Seht hin auf die Vögel des Himmels, dass sie nicht säen noch ernten noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel vorzüglicher als sie?

Matthäus 6,25.26

- Wir sollen unsere Sorgen nicht auf das äußere Wohlbefinden richten.
- Die Verse bedeuten nicht, dass wir nicht vorsorgen sollen.
- Es kommt immer auf meine Intention an (vgl. Lk 12,19).

Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Matthäus 6,33

Arbeit und Zeugnis

Denn das tut ihr auch allen Brüdern gegenüber, die in ganz Mazedonien sind. Wir ermahnen euch aber, Brüder, reichlicher zuzunehmen

und euch zu beeifern, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu tun und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, so wie wir euch geboten haben,

damit ihr ehrbar wandelt vor denen, die draußen sind, und niemand nötig habt.

1. Thessalonicher 4,10-12

- Es gehört zu einem guten Zeugnis, dass wir
 - ehrbar leben,
 - fleißig sind und
 - nicht andere ausnutzen.

Arbeit und Freude

Ich habe erkannt, dass es nichts Besseres unter ihnen gibt, als sich zu freuen und sich in seinem Leben gütlich zu tun;

und auch, dass er isst und trinkt und Gutes sieht bei all seiner Mühe, ist für jeden Menschen eine Gabe Gottes.

Prediger 3,12.13

Arbeit der Frauen

Damit sie die jungen Frauen unterweisen, ihre Männer zu lieben, ihre Kinder zu lieben,

besonnen, keusch, mit häuslichen Arbeiten beschäftigt, gütig, den eigenen Männern untergeordnet zu sein, damit das Wort Gottes nicht verlästert werde.

Titus 2,4.5

Arbeit der Frauen

Evodia ermahne ich, und Syntyche ermahne ich, gleich gesinnt zu sein im Herrn.

Ja, ich bitte auch dich, mein treuer Mitknecht, steh ihnen bei, die in dem Evangelium mit mir gekämpft haben ...

Philipper 4,2.3

Der Herr Jesus als Vorbild

Ist dieser nicht der Zimmermann,
der Sohn der Maria ...

Markus 6,3

Ich habe niemandes Silber oder Gold oder Kleidung begehrt.
Ihr selbst wisst, dass meinen Bedürfnissen und denen, die bei mir waren,
diese Hände gedient haben. Ich habe euch in allem gezeigt, dass man, so
arbeitend, sich der Schwachen annehmen ... müsse.

Apostelgeschichte 20,34